

Kardiologie

Universitätsspital Basel Petersgraben 4, CH-4031 Basel Telefon +41 61 265 44 45, Fax +41 61 265 45 98

Information und Patienteneinverständniserklärung Punktion des Herzbeutels und Einlegen einer Drainage

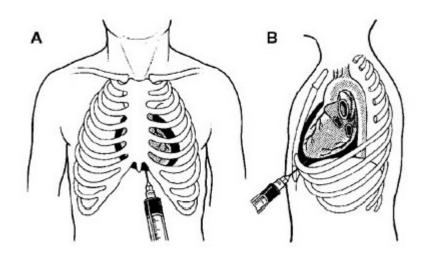
Liebe Patientin Lieber Patient

Ihre Ärztin/Ihr Arzt hat festgestellt,

dass aufgrund Ihrer Beschwerden und der bisherigen Untersuchungsbefunde bei Ihnen die Durchführung einer Perikardpunktion und gegebenenfalls Einlegen einer Sonde (Drainage) notwendig ist. Der Herzbeutel (Perikard) umgibt das Herz und gewährleistet eine freie Beweglichkeit des Herzens gegenüber den umgebenden Strukturen und enthält normalerweise eine geringe Menge an Flüssigkeit. Diese Menge kann zunehmen, man spricht dann von einem Perikarderguss. Unter Umständen kann es notwendig sein, dass die Flüssigkeit zur weiteren Untersuchung (Diagnostik) mit einer feinen Nadel abpunktiert oder zur Entlastung sogar eine feine Sonde eingelegt werden muss.

Operationsverfahren:

Untersuchung findet auf der Intensivstation unter den entsprechenden Überwachungsbedingungen statt. Die Punktion erfolgt unter sterilen Bedingungen. Nach vorgängiger lokaler Betäubung wird eine feine Nadel langsam bis in den Herzbeutel vorgeschoben. Der Zugang erfolgt in der Regel von unterhalb des Brustbeins in Richtung Herz, vorgängiger Kontrolle mit dem Herzultraschall. Flüssigkeitsansammlung kann auch eine Sonde eingelegt werden, welche dann den Abfluss gewährleistet.



Int_K_10_K_Perikardpunktion.docx 1/3

Mögliche Komplikationen:

Diese Untersuchung verläuft in den meisten Fällen problemlos. Selten kann es zu Komplikationen kommen. Durch die Punktionsnadel kann es zu einer Verletzung der Leber kommen. Sehr selten kann es bei vermehrter Blutungsneigung oder blutverdünnenden Medikamenten zu stärkeren Blutung kommen. Eine direkte Verletzung des Herzens durch die Nadel ist sehr selten. Eine weitere mögliche Nebenwirkung wäre eine Überempfindlichkeits-Reaktion auf das verwendete Betäubungsmittel. Sollten Sie bereits einmal allergisch oder ungewöhnlich auf das Medikament reagiert haben, teilen Sie uns dies bitte mit!

Nach der Untersuchung

Nach der Untersuchung bleiben Sie für eine gewisse Zeit auf der Überwachungsstation. Gelegentlich treten nach der Abpunktion der Flüssigkeit stechende Brustschmerzen auf. Bitte melden Sie sich, so dass wir Ihnen helfen können.

Platz für eine Skizze/persönliche Notizen:

Bitte sprechen Sie mit uns,

falls Sie etwas nicht verstanden haben oder wenn Ihnen etwas wichtig scheint, was in diesem Schreiben oder im persönlichen Gespräch mit Ihrem Arzt nicht erwähnt wurde.

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten an das Register SwissCaRe

Ich bin einverstanden, dass personenbezogene Daten zu meinem Eingriff und zu meiner Krankengeschichte inklusive meines Namens, Geschlechts und Geburtsdatums zwecks Qualitätssicherung und -förderung erfasst und an das nationale Qualitätsregister SwissCaRe übermittelt werden. Ich wurde über den Umfang und den Zweck der Datenübermittlung mittels Patienteninformation zum SwissCaRe Qualitätsregister, Version 1/2022, informiert. Meine allfälligen Fragen wurden beantwortet. Es wurde mir erklärt, dass meine Entscheidung zur Einwilligung oder Nicht-Einwilligung in die Datenübermittlung an das Register keinerlei Einfluss auf meine Behandlung haben. Ich weiss, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann, ohne Angabe von Gründen.

□ JA, ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten ans SwissCaRe übermittelt werder
□ NEIN, ich will nicht, dass meine personenbezogenen Daten übermittelt werden

Int_K_10_K_Perikardpunktion.docx

Einverständniserklärung	
Herr/Frau Dr.	hat mit mir heute anhand der Informationsschrift und
der Ergebnisse der Voruntersu	ichungen ein abschliessendes Aufklärungsgespräch geführt.
•	anden und konnte alle mich interessierenden Fragen stellen.
Nach vollständiger Beantwort vorgeschlagenen Eingriff durch	rung meiner Fragen erkläre ich mich hiermit bereit, den führen zu lassen.
Unterschrift Patient(in):	
Unterschrift Arzt (Ärztin):	
Ort und Datum :	

Int_K_10_K_Perikardpunktion.docx 3/3